

Erziehungs- und Familienberatungsstellen der freien Träger in der Stadt Leipzig

Stadt Leipzig
Oberbürgermeister Burkhard Jung
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig

Leipzig, 04.12.2025

Kürzungen der Beratungsleistungen in der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

die Erziehungs- und Familienberatungsstellen in freier Trägerschaft wurden am 21.11.25 darüber informiert, dass aufgrund eines Defizits im Haushalt im nächsten Jahr Stellenanteile in den Erziehungsberatungsstellen gekürzt werden.

Konkret handele es sich um eine Lücke von 193.512,70 €, die nicht durch den Haushaltplan gedeckt sei. Das Amt für Jugend und Familie legte den Vorschlag vor, in 2026 die Beratungsleistung mit einem Umfang von 2,136 VzÄ abzusenken. Dies entspräche einem Volumen von insgesamt 85,5 Stunden pro Woche Beratungsleistung.

Bei einer Absenkung von 2,136 VzÄ Beraterleistung bedeutet dies, dass in 2026 etwa 370 Fälle durch die Erziehungsberatungsstellen weniger begleitet werden können.

Wenn von den etwa 370 Fällen, die wir ab 2026 nicht versorgen können, aufgrund der fehlenden niedrigschwelligen Unterstützung ein höherer Hilfebedarf resultiert, wäre das aktuell fehlende Budget von 193.512,70 € bereits bei 11,9 Familien mit einer Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) oder 2,2 Kindern in einer Stationären Jugendhilfe aufgebraucht.

1

Hilfeform	Stationäre Hilfe	SPFH	Erziehungsberatung
Kostensatz	ca. 250,- € pro Tag pro Platz	ca. 70,- € pro Stunde	ca. 70,- € pro Stunde
Kosten pro Monat pro Hilfe	ca. 7.500,- €	ca. 1.400,- € (bei 20 Std. pro Monat)	
Kosten pro Jahr pro Hilfe	90.000 €	16.800 €	
Welche Leistung kann mit einem Betrag von 200.000€ erbracht werden:	2,2 Fälle	11,9 Fälle	370 Fälle

Die Erziehungs- und Familienberatungsstellen sind ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien mit dem Ziel der Stärkung von Familiensystemen. Dazu zählen die Beratung bei Fragen zur Erziehung und Entwicklung, die Unterstützung in Phasen von

Trennung und Scheidung, die Begleitung von Umgangskontakten und Beratung infolge konkreter Problemlagen der Eltern und Kinder, z.B. Unterstützung von gewaltbetroffenen Kindern und ihren Familien.

Darüber hinaus finden im Sinne der integrierten Kinder- und Jugendhilfeplanung weitreichende Kooperationen mit anderen im Kontext von Familien agierenden Institutionen im jeweiligen Sozialraum statt, z.B. Schulen, Kindertagesstätten, Angebote der Familienbildung, Allgemeiner Sozialer Dienst, ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung.

Die aktuellen Kapazitäten der Beratungsleistung sind bereits seit mehreren Jahren an ihrem Limit. Seit 2023 erfassen die Erziehungsberatungsstellen die Anzahl der abgewiesenen Anfragen. Pro Monat werden im Durchschnitt 247 Anfragen von Ratsuchenden abgelehnt, weil die Beratungsstellen keine freie Kapazität haben. Ein Antrag im Stadtrat zur Stärkung der Erziehungs- und Familienberatungsstellen (A10315 25/26) im Dezember 2024 verfehlte knapp eine Mehrheit und wurde abgelehnt.

Der ausgewiesene Fehlbetrag im Budget der Erziehungs- und Familienberatungsstellen und die damit verbundene Konsequenz, benötigte Leistungen in 2026 einzuschränken, führen zu einer Verschärfung der bereits prekären Situation.

Im Jahr 2024 haben alle Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Leipzig in Summe 6.558 Fälle mit einer Kapazität von etwa 38 VzÄ betreut. Die Wirksamkeit unserer Arbeit ist hoch, denn von den ratsuchenden Familien in Krisensituationen haben 77% der Fälle das Ziel ihres Beratungsanliegen durch unsere Unterstützung erreicht (Quelle: Auswertung Leistungsbereich Erziehungsberatungsstellen - Berichtsjahr 2024).

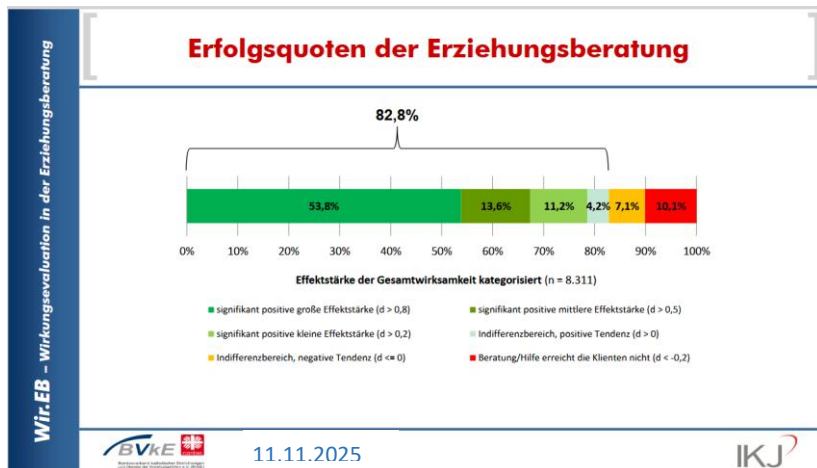
Erwähnenswert ist, dass 2024 bezogen auf die Gruppe der unter 6jährigen in 198 Fällen mit Beratungsanlass „Problemlagen der Eltern“ sowie in 139 Fällen mit Beratungsanlass „eingeschränkte Erziehungskompetenz“ gearbeitet wurde. Unversorgte Fälle dieser Art bergen ein besonders hohes Risiko, später deutlich intensivere und teurere Hilfen in Anspruch nehmen zu müssen.

2

Durch unseren niedrigschwelligen Zugang erreichen wir oft Familien, wenn sich die Krisen noch nicht verhärtet haben und die Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Verbesserung der Familiensituation für die Kinder leichter möglich ist. Wenn durch die Absenkung der Beraterkapazität aufgrund der fehlenden 193.512,70€ nun etwa 370 Fälle weniger betreut werden, haben wir die Befürchtung, dass sich langfristig für die Stadt Leipzig dadurch höhere Folgekosten ergeben.

Wir appellieren daher sehr stark an Sie, die Opportunitätskosten der geplanten Kürzungen für die Leipziger Familien in den Blick zu nehmen. Die niedrigschwellige Erreichbarkeit von Unterstützungsangeboten gerade in den Schwerpunkträumen unserer Stadt wird dadurch abnehmen. In Kombination mit den Kürzungen in der Schulsozialarbeit und den nichtbesetzten Stellen im Allgemeinen Sozialen Dienst des AJF sind dies schlechte Bedingungen für belastete Familiensysteme und das gesunde Aufwachsen deren Kinder.

Die Wirksamkeit von Erziehungsberatung wird deutschlandweit seit 2016 fortlaufend evaluiert und zeigt ein sehr positives Ergebnis (<https://www.wireb.de/index.php/start.html>):



Wir fordern, dass die Finanzierung der vereinbarten Stellenumfänge in den Erziehungsberatungsstellen auch für 2026 und in den Folgejahren vollumfänglich bereitgestellt werden, damit keine Kürzungen notwendig werden und die Leipziger Familien zeitnah Unterstützung für ihre Problemlagen erhalten.

Gern stehen wir für einen persönlichen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Melzer

Sprecherin der freien Träger der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

in Vertretung für die Erziehungs- und Familienberatungsstellen der freien Träger:

Caritasverband Leipzig e.V., Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Caritasverband Leipzig e.V., Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V., Erziehungs- und Familienberatungsstelle

FAIRbund e.V., Erziehungs- und Familienberatungsstelle

FamThera Institut e.V., Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Familien und Paare

FINK e.V., Erziehungs- und Familienberatung „DAS DACH“

Plan L gGmbH, Erziehungs- und Familienberatungsstelle

WABE e.V., Kinderschutz-Zentrum Leipzig

Wege e.V., Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle AURYN

Wegweiser e.V., Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Kontakt:

Yvonne Melzer, Diakonie Leipzig e.V., Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ritterstraße 5

Tel.: 0341-140 60 40

04109 Leipzig

E-Mail: yvonne.melzer@diakonie-leipzig.de